

**MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG
INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS
INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET D'UTILISATION**

18.03.2022

ZUGKUGELKUPPLUNG ZKK80-115

COUPLING HEAD ZKK80-115

ACCOUPLLEMENT À BOULE ZKK80-115

WICHTIGE HINWEISE:

siehe separates Dokument BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

IMPORTATANT NOTES:

see separate document BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

NOTES IMPORTANTES:

voir document séparé BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads

ZUGKUGELKUPPLUNG ZKK80-115

1. TECHNISCHE DATEN UND BEZEICHNUNGEN:

VERWENDUNGSBEREICH:

Zum Einsatz an land- oder forstwirtschaftlichen (lof)-Anhängern

TYPGENEHMIGUNG:

Verbindungseinrichtung gemäß VO(EU)2015/208: Zugkugelkupplung

Typgenehmigungszeichen:



00678ND

KENNWERTE:

- > Zul. D-Wert: 102,4 kN
- > Stützlast: 4000 daN (kg)

AUSFÜHRUNGSBEZEICHNUNGEN:

Die Zugkugelkupplung kann mit zwei verschiedenen bearbeiteten Flanschen geliefert werden. Sie unterscheiden sich durch den Winkel der Anschraubfläche zur Horizontalebene:

Ausf.-Bez.	Winkel Anschraubfläche	siehe
ZKK80-115	0° (flach)	Bild 1
ZKK80-115W	8,2° (winkelig)	Bild 2

KUPPLUNGSKUGELN:

Die Zugkugelkupplung (auch Kugelkalotte genannt) ist geeignet zur Verbindung mit Kupplungskugeln 80 gemäß ISO 24347. Bei der Zusammenstellung des Zuges ist zu beachten, dass die am Zugfahrzeug befestigte Kupplungskugel zur Verbindung mit der Zugkugelkupplung bauartgenehmigt ist, oder im Geltungsbereich der StVZO über ein Einzelgutachten verfügt. Insbesondere müssen die Kupplungskugeln die erforderlichen Kennwerte und die erforderlichen horizontalen, vertikalen und axialen Schwenkwinkel der Zugkugelkupplung sicherstellen.



HINWEIS:

Sofern nach geltenden nationalen Zulassungsbestimmungen des jeweiligen Anwenderlandes für die Inanspruchnahme der Kennwerte zusätzliche amtliche Genehmigungen erforderlich wären, sind diese zu beantragen.



WICHTIG:

Bei allen in diesem Dokument beschriebenen Demontage-/Montagemassnahmen sind zur Vermeidung von Verletzungen Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe zu tragen.

Umwelt:

Schmierstoffe können in die Umwelt gelangen. Um Umweltverschmutzung zu vermeiden: Schmierstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

2. MONTAGE:

ANBAU DER ZUGKUGELKUPPLUNG:



HINWEIS:

Beim Anbau der Zugkugelkupplung sind die einschlägigen Bestimmungen (z. B. UVV Fahrzeuge) sowie die Anbaurichtlinien der Fahrzeughersteller zu beachten!

Der Anbau der Zugkugelkupplung an das Fahrzeug hat gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/208, Anhang 34, zu erfolgen.

**HINWEIS:**

Auf die Pflichten des § 13 FZV (im Zulassungsbereich D) hinsichtlich der Daten in der Zulassungsbescheinigung in Bezug auf die zulässige Anhängelast sowie auf die zulässige Stützlast wird hingewiesen.

Die Zugkugelkupplung kann über eine Montageplatte direkt an den Rahmenteilern oder an der Zugeinrichtung des Anhängers montiert werden.

**WICHTIG:**

Die Montageplatte und deren Schweißnahtanschluss müssen zur Übertragung der für die Zugkugelkupplung zugelassenen Kennwerte ausreichend dimensioniert sein. Bei der Montage müssen die Anlageflächen von Montageplatte und Flansch der Zugkugelkupplung sauber sowie lack- und fettfrei sein. Eine Grundierung ist zulässig.

Im Zentrum des Flansches wird ein Herzbolzen zur Kraftübertragung angebracht. Der Bolzendurchmesser beträgt $\varnothing 40$ h9.

Die Befestigung der Zugkugelkupplung erfolgt mittels 6 Sechskantschrauben ISO 4014 – M20 der Qualität 10.9. Sie sind über Kreuz festzuziehen. I. d. R. gehören die Befestigungsschrauben nicht zum Lieferumfang der Zugkugelkupplung, daher sind die Angaben der Anhänger-/Deichselhersteller zur Befestigung zu beachten.

Bei fehlenden Angaben siehe separates Dokument BA_TASC_400038, www.walterscheid.com/downloads/

3. BEDIENUNG:

Die Zugkugelkupplung ist geeignet zur Verbindung mit Kupplungskugeln 80 gemäß ISO 24347. Die Kupplungskugeln müssen in Verbindung mit dem Niederhalter insbesondere die erforderlichen Schwenkwinkel der Zugkugelkupplung von +/- 60 Grad in horizontaler Richtung sowie von +/- 20 Grad in vertikaler und in axialer Richtung gewährleisten. Bei horizontaler Stellung von Zugfahrzeug und Anhänger muss sich die gekuppelte Zugkugelkupplung etwa in waagerechter Lage zur Fahrbahn befinden (Winkelabweichung gegenüber der Horizontalen nach oben und unten maximal 3°), um die betriebsüblichen Schwenkwinkel zwischen Kupplungskugel und Zugkugelkupplung nicht zu behindern.

**WARNUNG!**

Beim Ein- und Auskuppeln sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Es darf niemand zwischen den Fahrzeugen stehen. Die Zugkugelkupplung ist ausschließlich im verriegelten Zustand zu betreiben.

4. WARTUNG:

Im Rahmen der Fahrzeugwartungen sind die Kontaktflächen im Kuppelpunkt zu schmieren und die Befestigungsschrauben der Zugkugelkupplung mittels Drehmomentschlüssel auf festen Sitz zu überprüfen. Lockere Schrauben (Anziehdrehmomente kleiner als unter Punkt 2) sind durch neue Schrauben zu ersetzen. Reparaturen und Schweißarbeiten an der Zugkugelkupplung sind nicht zulässig. Beschädigte, verformte oder verschlissene Zugkugelkupplungen sind zu erneuern. Das zulässige Längs- und Seitenspiel zwischen Kupplungskugel und Zugkugelkupplung darf 1,5 mm, das zulässige Höhenspiel

zwischen Zugkugelumkupplung und Niederhalter der Kupplungskugel darf 5 mm betragen. Beim Überschreiten der Verschleißgrenzen sind die verschlissenen Teile auszutauschen.

PFLEGE

- > Falls sich ein Schmiernippel an der Kugelkalotte befindet, kann die Kugel über die Zentralschmierung mit Fett versorgt werden.
- > Möglichst die Reinigung mit Hochdruckreinigern vermeiden. Falls dies doch erfolgt, ist die Zugkugelumkupplung sofort nach zu fetten.
- > Zum Nachschmieren ist das alte Fett zu entfernen und die Zugkugelumkupplung mit frischem Fett abzuschmieren. Zur Schmierung muss ein wasserbeständiges Mehrzweckfett (Fettart: lithiumverseift, Konsistenzklasse: NL-GI2) benutzt werden.

VERSCHEIßGRENZEN:

Bezeichnung:	Nennmaß:	Verschleißgrenzmaß:	Lehre:
Zugkugelumkupplung innen	80,5 mm	82,2 mm	X
Zugkugelumkupplung außen	124 mm	123 mm	

(siehe hierzu auch VdTÜV-Merkblatt 712).

Zur komfortablen Kontrolle einiger Verschleißgrenzen kann eine separat erhältliche Walterscheid-Prüflehre herangezogen werden.

Sind die Verschleißgrenzmaße erreicht, muss die Zugkugelumkupplung und/oder die Kugel ausgetauscht werden.

Beträgt das Höhenspiel der gekuppelten Zugkugelumkupplung mehr als 5 mm, sind entsprechende Teile wie Niederhalter, Kupplungskugel oder Zugkugelumkupplung auszutauschen.



WICHTIG:

Beim Austausch von Bauteilen sind ausschließlich original Walterscheid-Ersatzteile zu verwenden. Der Austausch ist, soweit der Fahrzeughalter nicht selbst über entsprechende Fachkräfte und die erforderlichen technischen Einrichtungen verfügt, durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.



WARNUNG!

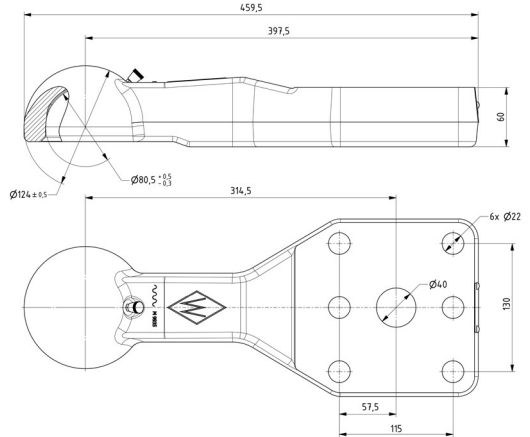
SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE:

- > Der Anwender ist verpflichtet, die Zugkugelumkupplung ausschließlich in einwandfreiem Zustand zu betreiben und die Benutzung durch Unbefugte zu untersagen.
- > Die auf dem Typenschild angegebenen Belastungen dürfen nicht überschritten werden.
- > Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Zugkugelumkupplung sind nicht gestattet.

5. BESTIMMUNG DER KENNWERTE ZUM VORSCHRIFTSMÄßIGEN BETRIEB DER ZUGKUGELKUPPLUNG AN LOF-ANHÄNGERN:

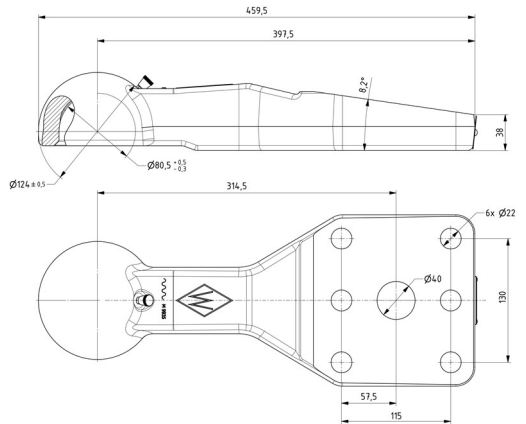
siehe Anhang oder separates Dokument BA_TASC_400029, www.walterscheid.com/downloads/

BILD 1
FIGURE 1



Zugkugelkupplung ZKK80-115
Coupling head ZKK80-115
Accouplement à boule ZKK80-115

BILD 2
FIGURE 2



Zugkugelkupplung ZKK80-115W
Coupling head ZKK80-115W
Accouplement à boule ZKK80-115W